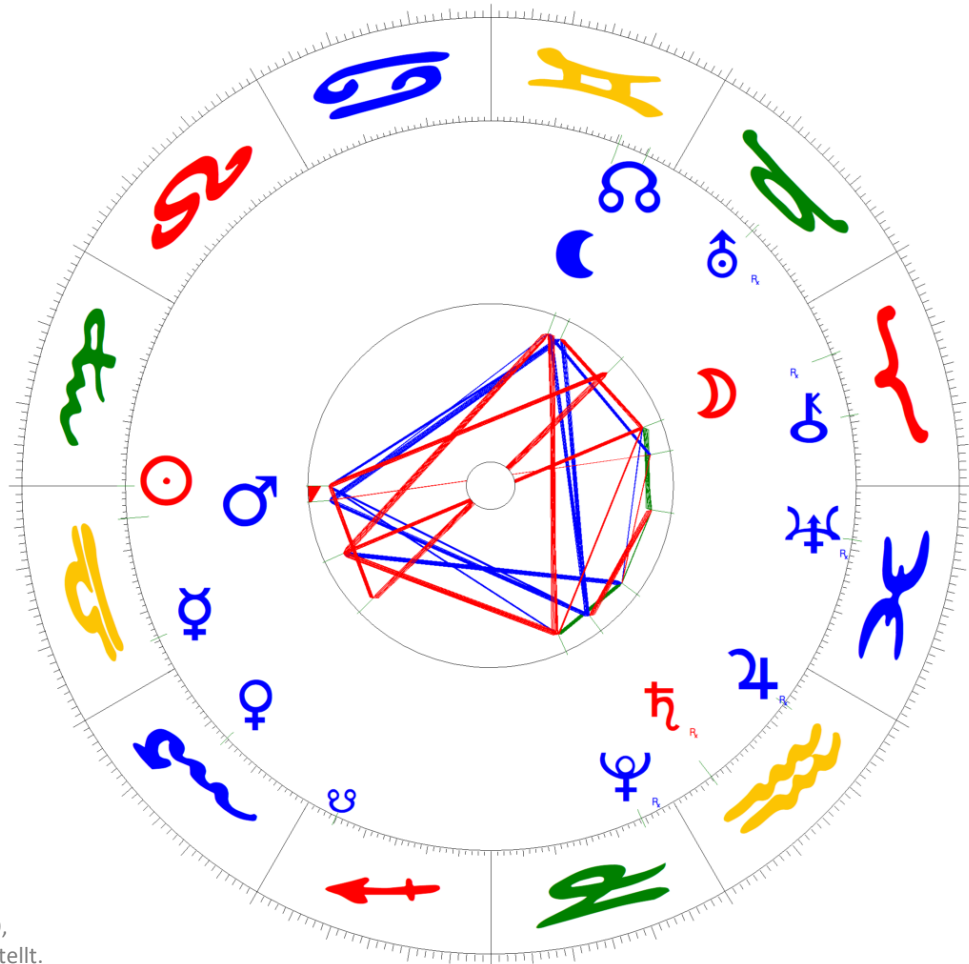


Die Herbst-Tagundnachtgleiche am 22. September – Frieden fokussieren

Am Mittwoch, den 22. September, transitiert die Sonne in das Tierkreiszeichen Waage. Aus geozentrischer Sicht kreuzt die Ekliptik den Himmelsäquator in südlicher Richtung. In der nördlichen Hemisphäre ereignet sich die Herbst-Tagundnachtgleiche, die auch als Herbstäquinoktium bekannt ist. Tag und Nacht sind gleich lang und die dritte Jahreszeit beginnt. In der Astrologie wird dieses himmlische Geschehen für die kommenden drei Monate als besonders signifikant angesehen.



Die Grafik wurde mit GALIASTRO,
der astro-logischen Software erstellt.

Herbst-Tagundnachtgleiche am 22. September

Außer der Sonne befinden sich Mars und Merkur im siebten Zeichen. Als Ganzes betrachtet, könnte man dieses Horoskop wohl als ambivalent bezeichnen. Aufgeschlossenheit und die Reform unzeitgemäßer Strukturen unterstützen das Streben nach Harmonie und Ausgleich (großes Lufttrigon mit Sonne/Mars, Saturn und Nordknoten/Lilith). Andererseits prägen drei Oppositionen und ein Quadrat von Merkur zu rückläufigem Pluto in Steinbock den Gesamteindruck.

Venus als Dispositorin von Sonne, Mars und Merkur befindet sich im Zeichen Skorpion und Opposition zu Uranus, sowie Spannungsaspekt zur Sonne. Uranus bildet weiterhin eine enge Konjunktion mit dem Fixstern Menkar (Warnung vor extrem eigennützigem Gebaren). Das allgemeine Wertempfinden unterliegt einem fundamentalen Wandel. Wofür es sich bis vor kurzem noch zu kämpfen lohnte, scheint plötzlich wenig erstrebenswert. Dennoch ist besser darauf zu achten, sich nicht übervorteilen zu lassen oder andere zu schädigen. Wahrscheinlich ergeben sich hinter den Kulissen Verteilungskämpfe.

In der Liebe kommt es vermehrt zu unerwarteten tiefen Verstrickungen. Bei aller Leidenschaft und Intensität ist Achtsamkeit gefragt. Lilith mit dem Nordknoten in Zwillinge bildet Aderthalbquadrate zu Merkur und rückläufigem Pluto. Merkur, Herrscher von Zwillinge, formiert eine Opposition zum Mond in Widder. Es empfiehlt sich dringend, unbedachte Äußerungen zu meiden. Eigene Sündenbockthemen oder verdrängte, ungeliebte Gefühle verlangen nach Bewusst-machung. Im besten Fall gelingt es, den Schatten vergangener und aktueller Glaubenskämpfe mittels fairer Kommunikation zu transformieren (siehe auch Pluto Spiegelpunkt absteigender Mondknoten in Schütze). Mars befindet sich in Opposition zu Chiron in Widder. Idealerweise werden beim Kampf für Gerechtigkeit alte Verletzungen geheilt, statt neue Wunden zu schlagen.

Der Ingress der Sonne in Waage findet wenige Tage vor der Wahl zum deutschen Bundestag statt und ist ein wichtiger Indikator für dieses Ereignis. Wahrscheinlich rücken Außenseiter, höchst ungewöhnliche Koalitionen, sowie eine andere Verteilung von Mitteln in den Blickpunkt.

Ganzheitlich betrachtet scheint es an der Zeit, vorbehaltlos unbeachtete und ungeliebte Themen zu integrieren. Gelangt jeder Mensch in Einklang mit sich selbst, lässt sich der Macht über das eigene Leben näherkommen. Innerer und äußerer Frieden dürfen sich manifestieren.

Allen Leserinnen und Lesern sei eine ausgewogene Zeit gewünscht.

Die Grafik wurde mit [GALIASTRO](#), der astro-logischen Software erstellt.

Auch auf:

www.sternenstein.com

www.facebook.com/astrozeit